

# Informationsschrift der Bezirks-Ausschüsse



# Fussball am Bodensee



Herausgeber: Bezirk Bodensee im Südbadischen Fußballverband  
Konrad Matheis, Bezirksvorsitzender, Pfarrgasse 2, 88605 Sauldorf  
Redaktion und Gestaltung: Karl-Heinz Arnold, G.-v.-Herder-Weg 33, 78464 Konstanz  
Telefon: 07531/62495 \* Telefax: 07531/68621 \* kha@khapsresse.de  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Verfassers.

18. Jahrgang

Nr. 211 – April 2007

## Ausblick auf den Verbandstag 2007



**Alfred Hirt**  
Vizepräsident des SBFV

Der diesjährige Verbandstag des Südbadischen Fußballverbandes, der am 28. Juli 2007 in Wehr stattfinden wird, wird ganz im Zeichen der Verabschiedung unseres bisherigen Präsidenten Richard Jacobs stehen.

Richard Jacobs, der 1968 auf dem Verbandstag in Überlingen zum 2. Vorsitzenden (Vizepräsident) des Südbadischen Fußballverbandes gewählt wurde und seit 1982 das Amt des Präsidenten bekleidet, hat sich entschlossen, nach 25 Jahren Prä-

sidentschaft nicht mehr für dieses Amt zu kandidieren. Der Vorstand hofft, dass zahlreiche Vereinsvertreter der Verabschiedung unseres Präsidenten beiwohnen und auf diese Art und Weise ein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement würdigen können. Persönlich hoffe ich, dass der Verbandstag Richard Jacobs zum Ehrenpräsidenten ernennt und er dem Südbadischen Fußballverband in dieser Funktion noch lange erhalten bleibt.

Neben Ehrungen und Wahlen stehen auch Sachfragen auf dem Programm. Wie Sie bereits am Staffeltag vernehmen konnten, hat der Verbandsspielausschuss einen Entwurf über die Reduktion der Landesligen vorgelegt. Gerade im Hinblick auf die demographische Entwicklung, aber auch unter Berücksichtigung der Einführung der Dritten Liga, müssen wir uns Gedanken über den Erhalt der Spielstärke in unseren Spielklassen Gedanken machen.

Fortsetzung umseitig

### Emailadressen Bezirk Bodensee

„Fußball am Bodensee“  
kha@khapsresse.de Karl-Heinz Arnold

#### Bezirksfußballausschuß

email@rueckgauer-karl.de	Karl-D. Rückgauer
knoll@kkg-stockach.de	Siegfried Knoll
eberle.j@t-online.de	Jürgen Eberle
georg.oexle@arcor.de	Georg Oexle
r_brecht@t-online.de	Roland Brecht
kha@khapsresse.de	Karl-Heinz Arnold
manfred-biller@web.de	Manfred Biller
lothar.hess@freenet.de	Lothar Hess
dieterheussler@aol.com	Dieter Heußler
keller.egon@arcor.de	Egon Keller
alfonkohli@t-online.de	Alfon Kohli
dieter troll@t-online.de	Dieter Troll

#### Bezirksjugendausschuß

eberle.j@t-online.de	Jürgen Eberle
otmar.wikenhauser@t-online.de	Ot. Wikenhauser
j.nagel@korbinian-brodmann.de	Jürgen Nagel
lothar.heinrich@web.de	Lothar Heinrich
lothar.hess@freenet.de	Lothar Hess
franz.jehle@t-online.de	Franz Jehle
ritajeske@t-online.de	Rita Jeske
matteo.marra@freenet.de	Matteo Marra
schmitt-orsingen@t-online.de	Kai Schmitt

#### DFB-Stützpunktrainer

michael@mp-goerigk.de	Michael Goerigk
frech.volker@gmx.de	Volker Frech
r.b.dietrich@web.de	Rolf Dietrich
raischasi@t-online.de	Rainer Schacht
olli.henman@web.de	Oliver Hennemann
c.cometa@freesurf.ch	Cosimo Cometa
r.hofmann@stobelbau.de	Reiner Hoffmann

#### Bezirks-SR-Ausschuß

knoll@kkg-stockach.de	Siegfried Knoll
harryehing@t-online.de	Harry Ehing
hansjoergrommel@web.de	Hansjörg Rommel
spieleinteiler@aol.com	Norbert Waßmer
kha@khapsresse.de	Karl-Heinz Arnold

#### SR-Gruppenobmänner

helmut.joos@web.de	Helmut Joos
klaus.mutter@srg-markdorf.de	Klaus Mutter
u.nusser@t-online.de	Ulrich Nusser
heinz.roessler@addcom.de	Heinz Rössler
uweschaffart@aol.com	Uwe Schaffart
h.schiffner@gmx.de	Heinz Schiffner
joachim.stoerk@srg-messkirch.de	Joachim Störk

#### SR-Lehrwarte

jens.herr@srg-markdorf.de	Jens Herr
michael-kempter@web.de	Michael Kempter
th.schiffner@gmx.de	Thorsten Schiffner
wolfgang.veeser@online.de	Wolfgang Veeser

#### DFBnet-Multiplikatoren

kha@khapsresse.de	Karl-Heinz Arnold
benjamin.gaus@sportline.de	Benjamin Gaus

Hierzu gehört auch eine Überlegung von mir, die zwar nicht auf dem Verbandstag erörtert werden wird, allerdings die Vereine im Bezirk Bodensee zu einer Diskussion veranlassen sollte, nämlich die Reduzierung der Anzahl der Kreisligen A sowie die gleichzeitige Aufstockung von zwei Kreisliga A Staffeln auf 16 und der Kreisliga B Staffeln auf 14 Mannschaften. Ob, wann und wie eine Veränderung erfolgen soll, sollte im Bezirk ergebnisoffen diskutiert werden.

Auf dem Verbandstag wird es auch wieder zahlreiche Änderungen von Bestimmungen in der Satzung und in den Ordnungen ge-

ben. Im Mittelpunkt steht die Reformierung der Spielordnung, die eine Harmonisierung der Spielordnungen aller drei baden-württembergischer Fußballverbände darstellt. Daneben werden die von der Satzungskommission überarbeiteten Bestimmungen vorgestellt.

Ich darf Sie bitten, zum Verbandstag nach Wehr zu kommen. Ich würde mich freuen, Sie dort am 28.07.2007 begrüßen zu können.

**Alfred Hirt**  
Vizepräsident

## Rennen und denken - Leistungsprüfung 2007



Für die Schiedsrichter steht im Monat Mai die alljährlich wiederkehrende Leistungsprüfung an. Dabei haben sie mehrere Laufdisziplinen zu bewältigen, müssen aber auch ihr Regelwissen bei der Beantwortung von Regelfragen unter Beweis stellen. Einsätze in der neuen Runde erhalten nur Schiris, die in beiden Teilläufen die Mindestanforderungen erfüllen. Dabei steht es jedem SR frei, ob er die Leistungsprüfung in der eigenen oder in einer anderen Gruppe ablegt.

Während man die Laufübungen durch kräftiges Training der Beine schaffen kann, gehört zur Beantwortung der Regelfragen das Pauken der während der gesamten Runde angesammelten Übungsfragen. Hier sollte jeder die Chance nutzen, die Fragen und Antworten aus der DFB-SR-Zeitung wie auch des SBFV von der Verbands-Homepage auszudrucken: „www.sbfv.de“ - „Aktuelles“ - „Bezirk Bodensee“ - „Schiedsrichter“ ist der exakte Weg.

### Montag, 7. Mai

Gruppe Markdorf um 18.30 Uhr im Sportzentrum Immenstaad, anschließend bei TuS Immenstaad

### Freitag, 11. Mai

Gruppe Radolfzell um 18.00 Uhr im Mooswald-Stadion Moos, danach beim SV Bohlingen

Gruppe Singen um 17.45 Uhr im Münchriedstadion Singen, danach beim SV Mühlhausen

### Montag, 14. Mai

Gruppe Konstanz um 18.00 Uhr im Bodensee-Stadion Konstanz, danach bei der DJK Konstanz

Gruppe Meßkirch um 18.30 Uhr im Stadion Pfullendorf, danach beim FC Walbertsweiler

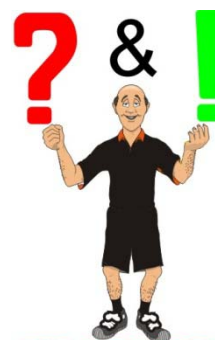
Gruppe Überlingen um 18.30 Uhr im Stadion Pfullendorf, danach beim SC Pfullendorf

### Freitag, 18. Mai

Gruppe Stockach um 18.30 Uhr im Osterholz-Stadion Stockach, danach beim VfR Stockach

### Montag, 18. Juni

zentrale Leistungsprüfung um 18.30 Uhr im Stadion Pfullendorf, danach beim SC Pfullendorf



## Nur noch zwei Staffeln in der Landesliga?

Im Zuge der DFB-Spielbetriebsreform (3. Liga, Regionalliga, Oberliga) will auch der Südbadische Fußballverband ab dem Spieljahr 2008/09 eine die Landesliga betreffende Strukturreform durchführen. SBFV-Spielausschussvorsitzender Eberhard Schmook unterbreitete hierzu auf der Tagung der überbezirklich spielenden Vereine einen Arbeitsvorschlag, nach dem es ab der Saison 2008/09 nur noch zwei Staffeln in der Landesliga Südbaden geben soll.

Der vorliegende Vorschlag beruht – wie oben erwähnt – auf der Basis der Veränderungen in der DFB-Spielklassenstruktur. In

Südbaden hat die Veränderung folgende Ziele:

- Verbesserungen der Leistungsstärke in den Landes- und Bezirksligen
  - Stabilisierung der Verbandsliga mit mindestens einem Absteiger weniger
  - Veränderung des Aufstiegsmodus zur Landesliga mit Verbesserung der Qualität der Aufsteiger (Aufstiegsmodus wie bisher von der Landesliga in die Verbandsliga).
  - Weiterhin der Aufstieg aller Bezirksmeister und Landesliga-Staffelsieger mit Qualifikationsspielen der Zweitplatzierten.
- Wenn die Vereine des SBFV diesem Arbeitsvorschlag des Verbandsaus-

schusses beim Verbandstag des Südbadischen Fußballverbandes in Wehr (28. Juli 2007) zustimmen, dann wird die Spielsaison 2007/08 bereits als Qualifikation für die in Zukunft zwei statt drei Staffeln umfassende Landesliga gespielt. Konkret bedeutet dies im Qualifikationsjahr – also in der nächsten Spielsaison – ein erhöhter Abstieg in allen Klassen von der Landesliga abwärts. Wie Eberhard Schmook in Saig mitteilte, sind allerdings keine „Erdrutschbewegungen“ zu erwarten, weil Übergangslösungen mit den Bezirksgrößen erarbeitet werden, wobei auch 18er Staffeln in den Bezirksligen denkbar sind.

Günter Salzmann, VPW